

DIE ARMEE GOTTES MACHT MOBIL - ES GIBT KEIN GROSSERES ABENTEUER ALS DAS WAHRE LEBEN ALS CHRIST

Rick Joyner
April 4, 2008

RICK JOYNER



„Die Armee Gottes macht mobil – es gibt kein größeres Abenteuer als das wahre Leben als Christ“

deutsche Übersetzung: Ursula Veigel

Ein bekanntes Sprichwort ist: „Werde richtig lebendig!“ Damit werden gewöhnlich jene zurechtgewiesen, die so im Weltlichen gefangen sind, dass ihnen das Unwichtige wichtig erscheint. Wir möchten, dass diese Serie allen Gläubigen hilft ein bedeutungsvolles Leben zu führen und eine Spur von bedeutsamen Leistungen zu hinterlassen. Um in biblischen Worten zu sprechen: **den Befehl Gottes zu erfüllen, Frucht zu tragen und zwar Frucht, die bleibt (siehe Johannes 15,16)**

Erst mal: wenn euer Leben langweilig ist, seid ihr definitiv nicht am richtigen Platz. Es gibt nichts Interessanteres als Gott und wenn man Ihm nahe kommt. Es gibt kein größeres Abenteuer als das wahre Leben als Christ. Es gibt nichts Langweiligeres als Religion. Es gibt nichts Aufregenderes als Das wahre Leben als Christ, aber es ist auch das schwierigste Leben, das man in diesen Zeiten führen kann. Es ist nichts für Waschlappen! Gott stellt eine Armee auf aus den energischsten, furchtlosesten Kriegeren. **Diese werden nicht durch Furcht, sondern durch Glauben gesteuert sein. Sie sind auch abhängig von ihrer Mission.**

Als Gott den Menschen schuf, befahl Er ihm „**fruchtbar zu sein und sich zu vermehren**“. Also gibt es in unserer ureigenen Natur einen Teil, der etwas zustande bringen will und zwar große Dinge – sich zu vervielfältigen. Dieser Wunsch ist weder Stolz noch kommt er aus selbstsüchtigen Ambitionen, obwohl er durch beides pervertiert werden kann, sondern er ist wirklich in unserem grundlegenden Muster enthalten. Als wir erlöst wurden indem wir das Sühneopfer Jesu bereitwillig annahmen, begann unsere Neuausrichtung auf die letztlichen Ziele Gottes. Der Ruf eines jeden Christen ist es, Frucht zu bringen und sich zu vermehren. Dies ist so wichtig, dass der Herr auch in Johannes 15 bestätigte, dass Er die Äste abschneiden würde, die keine Frucht tragen würden. Daher hast du nicht die Option, ein Leben ohne Frucht zu führen.

Eine Armee aufstellen

Daher machen wir mobil. Wenn du eine Armee mobil machst, fängt das mit dem Training an, das zu dem Aufbau einer effektiven Armee führt, die ihre Ziele erreichen kann. Wie wir schon behandelt haben, ist es sehr grundlegend Seine Befehle hören

zu können und ihnen gehorchen zu können, um ein Teil der effektiven Kraft des Herrn zu sein. Seine Stimme zu kennen ist von grundlegender Bedeutung, und obwohl das etwas bleibt, das bei vielen Gläubigen ein letztlich zu erreichendes Ziel bleibt, ist es bloß der Anfang unseres Trainings. Wir können ohne diese Fähigkeit nicht weitergehen, aber wir müssen weitergehen, wenn wir sie erst einmal haben.

Die vier Stadien in der Entwicklung einer Armee sind:

1. Mobilmachung
2. Training
3. Ausrüstung
4. Ausschwärmen

Zur Arme Gottes stoßen und den richtigen Platz in Seinem Leib zu finden ist nicht das Ziel, sondern ein (Zwischen) Ziel, das wir notwendigerweise erreichen müssen, wenn wir weitergehen wollen. Für all das gibt es auch einen Zeitfaktor. Als ich in der Navy war wurde ich nach dem Basistraining zu verschiedenen Schulen gesandt um weitergehendes Training zu bekommen bevor ich zu einem Geschwader abkommandiert und zur Flotte gesandt wurde.

Genau aus diesem Grund werden wir manchmal von einer Glaubensgemeinschaft zu einer anderen versetzt. Es mag sein, dass jede Glaubensgemeinschaft sich auf etwas spezialisiert , was wir für unser Training brauchen, aber letztlich haben wir einen länger anhaltenden Auftrag, der auch gut bei der Gemeinde sein könnte, für die wir beauftragt werden, vielleicht sogar für unser restliches Leben. Auch wenn das so ist, müssen wir stets bereit sein, uns vom Heiligen Geist so in den Leib einfügen zu lassen, wie es Ihm gefällt.

Natürlich ist eines der größten Probleme, das wir im Leib Christi gerade jetzt haben, dass die meisten Christen kein vitales Gemeindeleben vor Ort haben und daher in ihrer Entwicklung gehindert werden. Über das könnte man vieles sagen und wir haben es in der Vergangenheit auch getan, aber nun wollen wir uns auf jene konzentrieren, die mobilisiert werden, die entweder jetzt am richtigen Platz sind oder gerade da hinkommen.

Wir müssen auch daran denken, dass die Armee mobil gemacht wird, weil ein verzweifelter Krieg stattfindet. Wir wissen nicht, wie viele Errettungen von unserem Gehorsam abhängen aber sogar dann, wenn wir zu dem anscheinend undurchsichtigsten Hilfsdienst berufen sind, ist wahrscheinlich, dass viele Seelen von uns abhängen. Wie kann uns so eine Verantwortung auferlegt werden? Das liegt in der Natur der Berufung Gottes. Denkt mal über die Folgen nach, die der konsequente Ungehorsam Adams hatte. Wir denken vielleicht nicht, es wäre fair, dass Adam nicht darum gebeten hat, eine Stellung zu bekommen, bei der Billionen von seinem Tun

beeinflusst werden. Jedoch war ihm Autorität über die Erde gegeben worden und mit Autorität kommt Verantwortung.

Die klare Lehre der Schrift besagt, dass was wir tun, sich auf viele andere auswirkt. Die Reaktion hierauf ist, einfach zu gehorchen. Wir sind nicht berufen, einfach gerettet zu werden und in den Himmel zu kommen, sondern wir wurden mit einem Preis erkaufte und wir gehören nicht länger uns selbst. Wir sind Soldaten, ob wir es mögen oder nicht. Wir können unsere Berufung ablehnen und die Talente vergraben, die uns anvertraut wurden, aber wenn wir das tun, können wir sicher sein, dass wir am Tag des Großen Gerichts hören werden: "Du böser, fauler Knecht." (siehe [Matthäus 25,26](#))

Wenn wir das Kreuz bereitwillig annehmen, die Sühne Jesu am Kreuz, haben wir nicht länger das Recht, zu tun, was uns gefällt. **Wir haben eine Berufung, einen Auftrag und ein Ziel, für das kein anderer auf diesem Planeten genauso ausgestattet ist wie wir.** Wir können unsere Berufung ablehnen, und sie wird einem anderen gegeben werden, wie wir einem Prinzip aus der Schrift entnehmen können, aber ich bin mir sicher, jeder, der ernsthaft genug ist, dies zu lesen, hat nicht die Absicht das zu tun.

Wir wurden bei der Armee eingetragen und ein verzweifelter Krieg findet statt. Es gibt keinen Zweifel an dem letztendlichen Ausgang dieses Krieges, aber es gibt viel zu entscheiden, darüber, wie wir uns in dem Krieg machen und wie es den Nationen und den Menschen gehen wird, zu deren Verteidigung wir berufen wurden oder die wir gewinnen sollen. Die richtige Art das zu betrachten ist nicht voller Furcht, sondern wir sollten das als Gelegenheit ansehen. Du könntest dazu benutzt werden, viele aus ihrer Bindung frei zusetzen, vielleicht sogar ganze Nationen. Du bist möglicherweise nicht dazu berufen, im Kampf an vorderster Front zu stehen, sondern nur auf das Gepäck aufzupassen. Trotzdem wirst du eine große Belohnung dafür bekommen, dass du deinen Teil dazu beiträgst.

In künftigen Artikeln werden wir anfangen, einige sehr ernsthafte, aber spannende Prinzipien über den Krieg an sich zu betrachten. Dies ist Teil unseres Trainings. **Das ist eine Armee des Lichts.** Und der Herr möchte, dass jeder in Seiner Armee im Licht geht und weiß, was sie (alle) tun und wozu sie berufen sein werden. Wir werden in den Kampf ziehen und wir können damit rechnen, dass es dort Konflikte gibt, aber wir können uns auch dessen sicher sein, dass dies das erfüllendste Abenteuer sein wird, bei dem wir je teilhaben könnten.

Rick Joyner
MorningStar Ministries
Email: info@morningstarministries.org